

Prüfung der Finanzaufsicht des Bundes im Asylbereich

Staatssekretariat für Migration

Das Wesentliche in Kürze

Seit 2008 entrichtet der Bund den Kantonen ca. 1 Milliarde Franken pro Jahr zur Deckung der Betreuungskosten im Asyl- und Flüchtlingsbereich. Gestützt auf die Anzahl im Kantonsgebiet aufgenommener Personen berechnet das Staatssekretariat für Migration (SEM) quartalsweise Globalpauschalen. Das SEM muss die Qualität der Daten, die bei der Berechnung der Pauschalen als Grundlage dienen, sowie die regelkonforme und wirksame Verwendung dieser Pauschalen durch die Kantone überprüfen. Fünf Jahre nach ihrer letzten Prüfung¹ hat die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) die Berechnung der Pauschalen sowie die Wirksamkeit und Effizienz der Finanzaufsicht durch das SEM erneut untersucht.

Die Ergebnisse dieser Prüfung fallen insgesamt positiv aus. Die Berechnung der Pauschalen entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und ist dokumentiert. Die Kontrollen der Datenqualität durch das SEM sind dank einer Risikoorientierung und einer guten Koordination mit den Kantonen effizient. Die Finanzaufsicht hat sich seit 2016 auch bei der Kontrolle der Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Erfüllung der Konformitäts- und Wirksamkeitskriterien weiterentwickelt. Die gesetzliche Anforderung an die Finanzaufsicht, sich mit den Kantonen zu koordinieren, ist teilweise erfüllt. Das SEM hat seine Finanzaufsicht trotz beschränkter Informationssysteme im Asylwesen effizient organisiert. In vier Bereichen wurde jedoch Verbesserungspotenzial festgestellt.

Aktualisierung der Anteile Sozialhilfe und Betreuung an den Globalpauschalen

Zur Erinnerung: Zwei Drittel der Subventionen, die der Bund an die Kantone zahlt, entfallen auf die Sozialhilfe und die Betreuung. Trotz einer Empfehlung der EFK aus dem Jahr 2017 hat das SEM keine tatsächliche Anpassung dieses Anteils vorgenommen. Seit 2008 wurde er nur noch jährlich an den Verbraucherpreisindex angepasst.

Dass der Anteil der Sozialhilfe und Betreuung an den Globalpauschalen nicht aktualisiert wurde, ist auf die ungenügende Verlässlichkeit der Statistiken über die Sozialhilfe im Asylbereich zurückzuführen. Ein Modernisierungsprojekt soll bis 2026 eine ausreichende Qualität ermöglichen, damit die Statistiken der Sozialhilfe als Grundlage für die Prüfung der tatsächlichen Kosten dienen können.

Zu wenig auf die Kantone ausgerichteter Risikoansatz

Das SEM verfolgt in seiner Finanzaufsicht zwar einen risikoorientierten Ansatz, doch dieser ist nicht ausreichend auf die Kantone ausgerichtet. Ausserdem ist die Ausrichtung der Risiken auf die Aufsichtstätigkeit nicht gewährleistet.

¹ Der Prüfbericht PA 15339 ist auf der Website der EFK abrufbar (www.efk.admin.ch).

Durch die Stärkung des Risikoansatzes gemäss den Anforderungen des revidierten Subventionsgesetzes wird sichergestellt, dass die Ressourcen der Finanzaufsicht gezielter auf die risikoreichsten Bereiche und Kantone ausgerichtet werden.

Keine systematische Weiterleitung der Prüfergebnisse der Kantone

Artikel 95 des Asylgesetzes (AsylG) hält fest, dass sich die eidgenössischen Finanzaufsichtsorgane (SEM und EFK) und die kantonalen Finanzkontrollen (KFK) gegenseitig informieren. Fast ein Drittel der KFK leitet die Berichte über Prüfungen im Asylbereich unter Berufung auf ihre gesetzliche Grundlage jedoch nicht an das SEM weiter.

Die EFK empfiehlt dem SEM, gemeinsam mit den Kantonen Modalitäten zu definieren, damit das SEM die gesetzlichen Anforderungen an die Übermittlung der Ergebnisse aus den Prüfungen der KFK erfüllen kann.

Verbesserung der Effizienz mithilfe einer mit SYMIC koordinierten Überarbeitung von Finasi

Die Überarbeitung des Rechenumfeldes Finasi und die flächendeckende Automatisierung der manuellen Korrekturen der finanziell relevanten Daten werden die Effizienz beim Ressourceneinsatz für die Finanzaufsicht durch das SEM verbessern.

Die EFK begrüsst diese Vorgehensweise. Sie betont, dass es sich hierbei nur um einen Zwischenschritt handelt. Dieser muss mit der Modernisierung des zentralen Migrationsinformationssystems (SYMIC) und mit der Harmonisierung der statistischen Aktivität im SEM koordiniert werden.

Originaltext auf Französisch